

# Pfarrbrief

Mittelrhein St. Josef

Februar 2023



## Impressum

Herausgeberin: Katholische Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef,  
56154 Boppard, Rheinallee 44

Redaktion/Autoren: Hans Peter Bock (St. Ägidius),  
Gabriele Busch (St. Pankratius, St. Sebastian),  
Sandra Hofmann (Mittelrhein St. Josef),  
**ab 05.02.2023 Pfarrer Stefan Dumont (V.i.S.d.P.)**,  
Josef Schmitt (St. Bartholomäus),  
Silvia Schreiner (St. Pankratius, St. Sebastian),  
Günter Schlemmer (St. Peter in Ketten)

Herstellung: Dorothee Clemens, Urbarer Druckstubb, Weinstraße 16,  
55430 Urbar

Kontakt: [info@mittelrhein-sanktjosef.de](mailto:info@mittelrhein-sanktjosef.de)

Bankverbindung: IBAN DE48 5605 1790 0001 1058 99

Der Pfarrbrief erscheint in der Regel monatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Ein Abschied, der kein Abschied ist, sondern nur ein Schritt zu weniger Verantwortung angesichts der großen Strukturveränderungen in unserem Bistum. Als ich 1998 hier nach Boppard kam, war ein Grund mit ausschlaggebend für meine Bewerbung, dass die Pfarrei St. Severus ausgeschrieben war ohne den damals oft zu lesenden Zusatz “Der Bewerber muss bereit sein zu einem späteren Zeitpunkt, eine weitere Pfarrei zu übernehmen“. Die Wirklichkeit hat mich dann schneller eingeholt als ich dachte und uns dann alle überholt in den letzten Jahren – zuerst kam Hirzenach dazu, dann Bad Salzig, dann die Pfarreiengemeinschaft „in solidum“ mit dem Niederkirchspiel und jetzt die Mittelrheinpfarrei St. Josef – und das Ende Fahnenstange ist noch nicht erreicht. Solange die Kirche weiterhin mehr auf den Erhalt der Institution und der Behörden setzt, an Strukturen festhält und sich nur über die Finanzierungsmöglichkeiten durch die Kirchensteuer definiert, wird sie am Ende eine aufgeblähte Einrichtung sein, die permanent öffentlich von den Medien als Sündenbock vorgeführt wird.

Meine Jahre hier in Boppard waren und sind geprägt gewesen von einer unvorstellbaren Verdunstung des Glaubens einerseits, aber auch von unglaublichen Zeichen der Ermutigung für eine Kirche, die auch Zukunft hat. Ich denke an das Verschwinden der Klöster seit 1998 – die Borromäerinnen auf Carolus, im Gemeindezentrum, im Krankenhaus, die Weißen Schwestern in Helvetia, aber auch der Neubeginn mit den indischen Schwestern, die Fazenda da Esperanca als neue geistliche Bewegung. Ich denke an die Bereicherung der Trauerpastoral durch das Kolumbarium in der Karmeliterkirche. Da wird die Quintessenz unseres Glaubens – der Glaube an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben – wieder zum Thema. Möglich ist das gewesen, weil Männer und Frauen sich auf Visionen eingelassen haben. Auch die Großzügigkeit der Pfarrei bei der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal oder bei der Flüchtlingshilfe im Ukrainekrieg. All das lässt auch spüren, wie sehr der christliche Glaube immer noch das Denken der Menschen prägt.

Ich bin dankbar, dass ich hier so auch Kirche erleben konnte, ohne depressiv zu werden. Ich bin dankbar für so viele Begegnungen und ich bin dankbar dafür, dass ich immer noch dabei sein darf, wenn Kirche vor Ort sich wieder einmal neu definieren wird. Ich bin dankbar für die vielen hauptamtlichen Mitarbeiter, die mit mir zusammen Kirche vor Ort gestaltet haben – die Kapläne und Vikare, die Gemeindereferentinnen und die Sekretärinnen, die

Organisten, der Hausmeister im Gemeindezentrum mit den Zivis, alle Angestellten in den Kindertagesstätten und viele andere Männer und Frauen, die neben- und ehrenamtlich sich eingebracht haben. Ich bin dankbar für die vielen stillen Beter, die seit 1998 mit mir jeden Donnerstagabend vor dem Allerheiligsten gekniet haben oder knien. Ich danke auch allen, die treu den Werktag heiligen, wenn sie zu den Gottesdiensten während der Woche kommen.

Wie gesagt ein Abschied, der kein Weggang ist, sondern ein Übergang in eine Aufgabe, die weniger stressig sein wird, die mir mehr Zeit für mich überlassen wird, die mich aber immer noch fordert und ermutigt, mit und in und für die Kirche zu leben,

Ich freue mich, das Ruder und Steuer der Mittelrheinpfarrei St. Josef jetzt an Stefan Dumont zu übergeben und weiter mit allen anderen im Boot zu sitzen.

***SANKT JOSEF – SORGE!!!***



*H.-J. Ludwig*

H.-J. Ludwig, Pastor

**Mittwoch, 1. Februar – Hl. Severus, Pfarrpatron von Boppard**

**Boppard**            18:00Uhr    Vesper und Festmesse  
in der *Basilika*

**Donnerstag, 02. Februar – Darstellung des Herrn, Lichtmess**

**Boppard**            08:30Uhr    Laudes *in der Karmeliterkirche*  
10:00Uhr    Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad  
**Boppard**            18:00Uhr    Kerzenweihe in der *Karmeliterkirche*,  
anschließend Festmesse in der *Basilika*

**Freitag, 03. Februar – Hl. Blasius**

**Boppard**            18:00Uhr    Hl. Messe in der Kapelle des  
Gemeindezentrums St. Michael mit  
sakramentalem Segen und Blasiussegen  
**Buchholz**           17:00Uhr    Aussetzung des Allerheiligsten u.  
stille Anbetung  
**Bad Salzig**        18:00Uhr    Hl. Messe mit sakramentalem Segen  
mit Blasiussegen  
1.Jg. †Baldi Christ  
†Irmgard Hoffmann  
Leb. und ††des Jahrgangs 1934/35

**Samstag, 04. Februar – Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz**

**Boppard**            09:00Uhr    Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*  
und Blasiussegen  
15:30Uhr    Beichte in der *Karmeliterkirche*

**SONNTAG, 5. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag**

**Boppard**            17:00Uhr    Festmesse zum Patrozinium  
in der *Basilika* und Blasiussegen  
†Hermann-Josef Wagner sowie leb. und  
††Angehörige  
**Buchholz**           18:00Uhr    Vorabendmesse mit Blasiussegen u. Kerzensegnung  
6-Wochenamt für †Gertrud Hammerschmidt

## Sonntag, 05. Februar – Hl. Agatha

<b>Weiler</b>	09:00Uhr	Hl. Messe mit Taufe des Kindes Elli Mayer und Blasiussegen <i>Sonderkollekte für die St. Peters Kirche</i>
<b>Bad Salzig</b>	09:30Uhr	Hochamt 10.Jg. †Edith Neumann sowie ††Eltern und Geschwister †Franz Kaiser sowie leb. und ††der Familie Gräff-Kaiser ††Burkhard und Inge Höhle <i>Sonderkollekte für die Kirche St. Ägidius</i>
<b>Herschwiesen</b>	09:30Uhr	Hochamt mit Blasiussegen u. Kerzensegnung
<b>Boppard</b>	11:00Uhr	Hochamt für die Pfarrei in der <i>Basilika</i> Stiftungsmesse für ††Eheleute Gert und Elly Taube sowie Familie 8.Jg. †Dirk Birnstock sowie leb. und ††der Familien Birnstock-Forneck ††Wladislaus, Frieda und Rita Brumowski
	<b>14:00Uhr</b>	<b>Festgottesdienst</b> <b>zur Einführung von Pfarrer Stefan Dumont in</b> <b>das Amt des leitenden Pfarrers unserer</b> <b>Pfarrei Mittelrhein St. Josef.</b> <b>In diesem Festgottesdienst wird unser Pastor,</b> <b>Hermann-Josef Ludwig, aus dem Amt des</b> <b>Leitenden Pfarrers unserer Pfarrei</b> <b>verabschiedet; Pastor Hermann-Josef Ludwig</b> <b>bleibt weiterhin in der Seelsorge unserer</b> <b>Pfarrei tätig.</b>  <b>Im Anschluss an den Festgottesdienst besteht</b> <b>Gelegenheit, mit Pfarrer Stefan Dumont in</b> <b>der Stadthalle ins Gespräch zu</b> <b>kommen.</b> <b>Auch hierzu Herzliche Einladung.</b> Friedensgebet in der <i>Stadthalle</i>

## Montag, 06. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten

<b>Boppard</b>	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
<b>Hirzenach</b>	16:00Uhr	Bibelabend im Pfarrhaus

### Dienstag, 07. Februar – Richard von Wessex

<b>Boppard</b>	08:30Uhr	Laudes und Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
<b>Bad Salzig</b>	19:00Uhr	Hl. Messe Leb. und †† der Familien Geis-Scheer Leb. und †† der Familien Hachmer-Bach

### Mittwoch, 08. Februar - Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer

<b>Boppard</b>	18:00Uhr	Vesper und Hl. Messe in der <i>Basilika</i> 1.Jg. †Christel Schneider 3.Jg. †Heinz Raeder
----------------	----------	---

### Donnerstag, 09. Februar – Apollonia, Märtyrerin

<b>Boppard</b>	08:30Uhr	Laudes und Hl. Messe in der in der <i>Karmeliterkirche</i>
	10:00Uhr	Hl. Messe im Altenheim Haus Elisabeth
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung in der <i>Basilika</i>

### Freitag, 10. Februar – Hl. Scholastika, Jungfrau

<b>Boppard</b>	09:00Uhr	Frauenmesse in der <i>Basilika</i>
	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael

### Samstag, 11. Februar – Unsere Liebe Frau in Lourdes

<b>Boppard</b>	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>
<b>Buchholz</b>	15:00Uhr	Hl. Messe, <b>im geheizten Pfarrsaal</b> (Tag der Kranken) Einladung besonders an Kranke und deren Angehörige

### **SONNTAG, 6. Sonntag im Jahreskreis**

#### **Samstag**

<b>Buchholz</b>	11:00 Uhr	Kinderkirche im geheizten Pfarrsaal Kinder und Erwachsene dürfen gerne im Kostüm kommen
<b>Boppard</b>	17:00Uhr	Vorabendmesse in der <i>Basilika</i>
<b>Bad Salzig</b>	18:30Uhr	Vorabendmesse Hl. Messe für die Leb. und †† der Eisenbahnnachbarschaft 2.Jg. †Renate Steil sowie leb. und †† Angehörige ††Josef und Margarete Querbach sowie alle †† der Familie

### Sonntag, 12. Februar – Hl. Gregor II.

<b>Weiler</b>	09:00Uhr	Hl. Festmesse zu Ehren der Hl. Apollonia für leb. und †† der Nachbarschaft Weiler & Fleckertshöhe
<b>Hirzenach</b>	09:30Uhr	Hochamt † Maria Krebs sowie leb. und †† Angehörige †† Eheleute Adolf und Marga Portugall
<b>Herschwiesen</b>	09:30Uhr	Hochamt für † Alfred Blatt u. leb. u. †† Angehörige für die Leb. u. †† d. Fam. Reuter-Porz, für die Leb. u. †† d. Fam. Dieler u. Decker
<b>Boppard</b>	11:00Uhr	Hochamt für die Pfarrei in der <b>Basilika</b> 6 Wochenamt † Doris Stedler † Werner Johann und †† der Familien Johann-Löffler †† der Familie Lauer
	17:00Uhr	Friedensgebet in der <b>Basilika</b>

#### *Kollekte für das Priesterseminar*

### Montag, 13. Februar – Hl. Kastor, Priester in Karden

<b>Boppard</b>	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
<b>Bad Salzig</b>	14:00Uhr	Hl. Messe für die Leb. und †† der 1. Nachbarschaft St. Ägidius
<b>Hirzenach</b>	16:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

### Dienstag, 14. Februar - Hl. Cyrill, Hl. Methodius, Patrone Europas

<b>Boppard</b>	08:30Uhr	Laudes und Hl. Messe in der in der <b>Karmeliterkirche</b>
<b>Bad Salzig</b>	14:00Uhr	Hl. Messe für die Leb. und †† der 2. Nachbarschaft St. Johannes
<b>Bad Salzig</b>	19:00Uhr	Hl. Messe <b>ENTFÄLLT</b>

### Mittwoch, 15. Februar – Sigfried, Mönch

<b>Bad Salzig</b>	14:00Uhr	Hl. Messe für die Leb. und †† der 3. Nachbarschaft St. Sebastianus
<b>Boppard</b>	18:00Uhr	Vesper und Hl. Messe in der <b>Basilika</b>

## Donnerstag, 16. Februar – Juliana, Märtyrerin

**Boppard** 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*  
10:00Uhr Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad  
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller  
Anbetung in der *Basilika*

## Freitag, 17. Februar - Hl. Bonosus, Bischof von Trier

**Boppard** 10:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum  
Heiligen Geist - Belgrano  
18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des  
Gemeindezentrums St. Michael

## Samstag, 18. Februar – Simon, Herrenbruder

**Boppard** 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*  
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

## **SONNTAG, 7. Sonntag im Jahreskreis**

### **Samstag**

**Boppard** 17:00Uhr Vorabendmesse in der *Basilika*  
6 Wochenamt †Hiltrud Gesau  
†Gerd Nick

**Buchholz** 18:00Uhr Vorabendmesse  
für †† Ehel. Alois u. Katharina Kneip  
für d. Leb. u. †† d. Fam. Bersch-Krautkrämer

**Hirzenach** 18:30Uhr Vorabendmesse

**Bad Salzig** 18:30Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache  
anschließend Beichtgelegenheit

### **SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

19. Februar 2023

#### **Siebter Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:  
Levitikus 19,1-2.17-18

2. Lesung:  
1. Korinther 3,16-23

Evangelium: Matthäus 5,38-48



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge für Auge und Zahn für Zahn. Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin! «

### Sonntag, 19. Februar – Irmgard von Aspel

<b>Weiler</b>	09:00Uhr	Hl. Messe für alle Verstorbene im Monat Februar seit 2013: Josefine Krambrich, Hannelore Halfer, Werner Mayer, Marianne Mayer geb. Kerp Franz Rheinbay Stiftungsmesse für Leb. und ††der Familien Becker, Bauer, Neukirchen
<b>Bad Salzig</b>	09:30Uhr	Hochamt
<b>Herschwiesen</b>	09:30Uhr	Hochamt für alle Verstorbene im Monat Februar seit 2013: Therese Gros, Hiltrud Staud, Gertruda Liesenfeld, Norbert Schömel, Jürgen Dieler, Erwin Liesenfeld, Hermann-Josef Gipp, Agnes Wolkenfeld, Franz Lubischer
<b>Boppard</b>	11:00Uhr	Hochamt für die Pfarrei in der <i>Basilika</i>
	17:00Uhr	Friedensgebet in der <b>Karmeliterkirche</b>

### Montag, 20. Februar, Korona, Märtyrerin

<b>Boppard</b>	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
<b>Hirzenach</b>	16:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

### Dienstag, 21. Februar – Hl. Petrus Damiani, Bischof

<b>Boppard</b>	08:30Uhr	Laudes und Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
<b>BadSalzig</b>	19:00Uhr	Hl. Messe

### Mittwoch, 22. Februar – Aschermittwoch, Fast-und Abstinenztag

<b>Boppard</b>	08:00 Uhr	Gottesdienst für die Erstkommunionkinder mit Austeilung des Aschenkreuzes in der <i>Basilika</i>
	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes in der <i>Basilika</i>
<b>Bad Salzig</b>	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
<b>Hirzenach</b>	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
<b>Weiler</b>	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
<b>Buchholz</b>	18:00Uhr	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes



**Montag, 27. Februar – Markward von Prüm, Abt**

**Boppard** 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses

**Hirzenach** 16:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

**Dienstag, 28. Februar – Theodulf von Trier, Einsiedler**

**Boppard** 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*

20:30Uhr Fastenkomplet in der *Basilika*

**Bad Salzig** 19:00Uhr Hl. Messe

**Der nächste Pfarrbrief  
erscheint am 28.02.2023**

**Redaktionsschluss ist der  
06.02.2023**

MITTEILUNGEN  
aus  
Mittelrhein St. Josef

Gebetsmeinung unseres Papstes für Februar 2023

Beten wir, dass die Pfarreien das Verbindende miteinander und mit Gott in den Mittelpunkt stellen und so immer mehr von Glauben, Geschwisterlichkeit und Offenheit gegenüber denen, die es am meisten brauchen, erfüllt werden.

Gebetsmeinung unseres Bischofs für Februar 2023

Für alle, die um ihre Existenz fürchten und unter gestiegenen Lebenshaltungskosten leiden.

Für die Menschen, die sich in Karnevalsvereinen engagieren und durch ihre Kreativität Menschen Freude schenken wollen.

Newsletter der Pfarrei

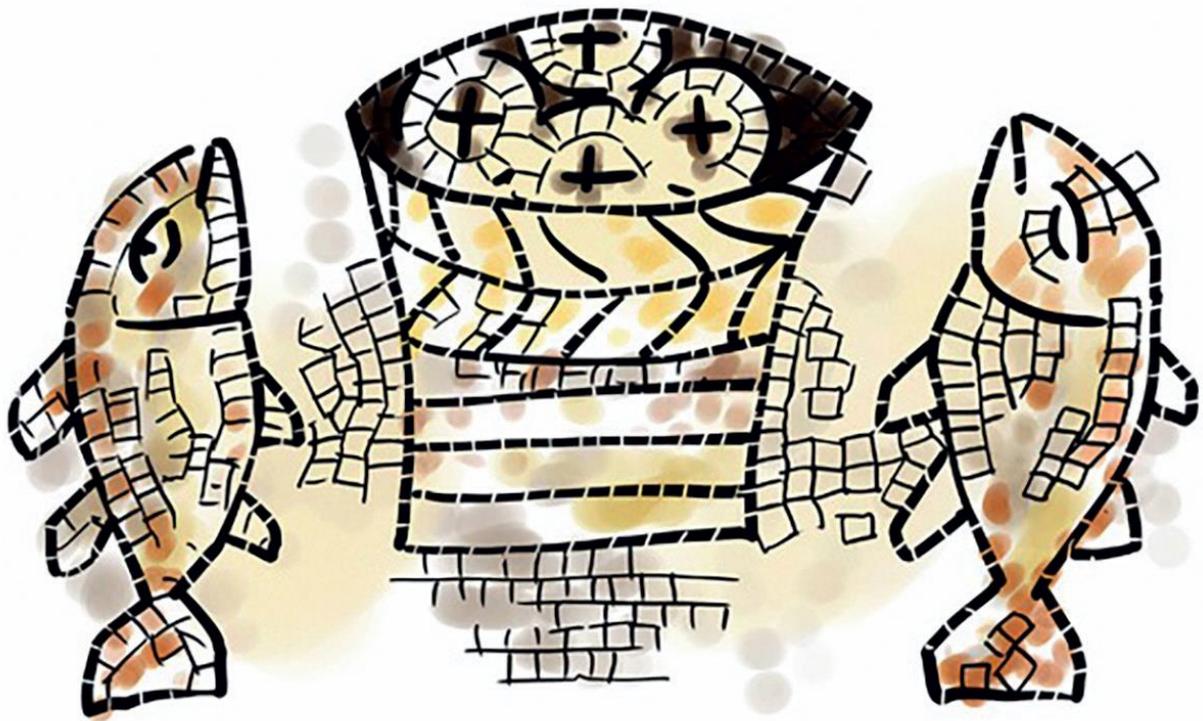
Kennen Sie den wöchentlichen Newsletter der Pfarrei Mittelrhein St. Josef?  
Um ihn zu abonnieren, scrollen Sie auf der Startseite [www.mittelrhein-sanktjosef.de](http://www.mittelrhein-sanktjosef.de) ganz nach unten und finden rechts den Rahmen, in dem Sie sich mit Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse zum Newsletter anmelden können.

Stellenanzeige

Für unsere Katholische Kindertagesstätte Franziska in Buchenau suchen wir einen Hausmeister (m/w/d) auf Stundenbasis. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kita-Leiterin Frau Anja Schmidhuber, Tel. 06742/2835.



# *Herzliche Einladung*



## *Pfarrei Mittelrhein St. Josef*

*mit ihren Pfarrbezirken St. Ägidius - St. Bartholomäus -  
St. Pankratius - St. Sebastian - St. Severus*

*Grafik des Mosaiks der Brotvermehrungskirche von Tabgha am Nordwestufer des Sees Genezareth*

*Bischof Dr. Stephan Ackermann hat am 3. Mai 2022 den bisherigen Pastor von St. Marien Andernach, Stefan Dumont, mit Wirkung vom 1. Februar 2023 zum Leitenden Pfarrer der Pfarrei Mittelrhein St. Josef bestellt.*

*Die feierliche Einführung von Pastor Stefan Dumont in das Amt des Leitenden Pfarrers der Pfarrei Mittelrhein St. Josef durch den Dekan des Pastoralen Raumes Sankt Goar, Joachim Fey, erfolgt im Rahmen eines Festgottesdienstes am*

***Sonntag, dem 5. Februar 2023, 14:00 Uhr,  
in der Basilika zu Boppard.***

*In diesem Festgottesdienst wird unser Pastor Hermann-Josef Ludwig nach fast 25 Jahren aus seinem Dienst des Leitenden Pfarrers unserer Pfarrei verabschiedet. Pastor Hermann-Josef Ludwig wird weiterhin in der Seelsorge der Pfarrei wirken.*

***Im Anschluss an den Festgottesdienst besteht in der Stadthalle Boppard bei Getränken und Kuchen Gelegenheit, mit Pastor Stefan Dumont ins Gespräch zu kommen.***

## ***STEFAN DUMONT***

*\* 22. Juli 1971 in Koblenz*

- *aufgewachsen in Kobern-Gondorf*
- *Abitur am Max-von-Laue Gymnasium Koblenz  
Ausbildung im Priesterseminar Trier, Studium in  
Trier und Brixen*
- *1997/1998 Diakon in Auw/Roth/Olzheim (Eifel)*

*Priesterweihe am 4. Juli 1998*

*Stationen priesterlichen Wirkens*

- *1998-2001 Kaplan in Boppard*
- *2001-2004 Vikar in Heimbach-Weis und  
Gladbach (Neuwied)*
- *2004-2014 Pfarrer in Trier*
- *2014-2022 Pfarrer in Andernach*

Der erste Januar 2023 bedeutete erneut eine wichtige Veränderung in der Organisation unserer Ortskirche.

Im letzten Jahr erfolgte zum 1. Januar die Fusion unserer fünf Pfarreien aus der Pfarreiengemeinschaft Boppard zur neuen Pfarrei Mittelrhein St. Josef.

Während des gesamten Jahres 2022 befasste sich der Kirchengemeinderat mit neuen Aufgabenstellungen, die sich aus der Fusion ergaben.

Es galt, sich mit der neuen Struktur sowohl der Pfarrei als auch des Rates auseinanderzusetzen und gemeinsame Wege zu finden.

Zum Beginn dieses Jahres ist auch die nächstgrößere Einheit, das Dekanat, aufgehoben. Stattdessen sind wir nun Teil des pastoralen Raums Sankt Goar.

„Sankt“ Goar ausgeschrieben, um den Unterschied zur gleichnamigen Stadt deutlich zu machen.

Weitere Pfarreien in unserem pastoralen Raum sind die zum 1.1.2023 fusionierten St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe Oberwesel und Vorderhunsrück St. Hildegard Emmelshausen sowie die Pfarreiengemeinschaft Bacharach.

Einem Dekanat stand der Dechant vor, das war bei uns Dechant Hermann-Josef Ludwig, der bis zur Einführung von Herrn Dumont weiter Pfarrer unserer Pfarrei ist und ab dann als Kooperator wirken wird.

Der pastorale Raum wird geführt von einem dreiköpfigen Leitungsteam, dessen Vorsitzender der Pfarrverwalter, Herr Pfarrer Joachim Fey aus Oberwesel ist.

Der Kirchengemeinderat ist in der neuen Struktur des Bistums Trier das alleinige Vertretungsgremium der Gläubigen in der Pfarrei. Er ersetzt den früheren Verwaltungsrat und den früheren Pfarrgemeinderat.

Wir haben für unseren Kirchengemeinderat zwei Ausschüsse beschlossen, die im Wesentlichen die Aufgaben der früheren Räte übernehmen. Das sind zum einen der Finanzausschuss, der etwa wie der Verwaltungsrat arbeitet und der pastorale Ausschuss, vergleichbar mit dem Pfarrgemeinderat.

Dennoch finden gemeinsame Sitzungen des gesamten Kirchengemeinderates statt, in dem über alles beraten wird und in dem Beschlüsse gefasst werden.

Wir Kirchengemeinderäte vertreten SIE. Sprechen Sie uns daher bitte an, wenn Sie ein Anliegen haben, das unsere Pfarrei betrifft.

In der Pfarrei Mittelrhein St. Josef, in Boppard und Buchenau, in Buchholz und im Niederkirchspiel sowie in Weiler, Rheinbay und Bad Salzig sind zahlreiche Kinder und Jugendliche am Wochenende 7./8.1 von Tür zu Tür gegangen. Endlich war dies wieder möglich! Verkleidet als Heilige Drei Könige brachten sie den Menschen den Segen. C+M+B - die Buchstaben stehen für Christus Mansionem Benedicat und das heißt übersetzt: Christus segne dieses Haus.

In Bad Salzig wurden die Büchsen schon geleert und gezählt, es kamen knapp 3.000€ zusammen. Es waren in dieses Jahr aber auch 23 Sternsinger unterwegs, so dass viele Gruppen durch den Ort zogen.



In Boppard waren dieses Mal viele neue und kleine Sternsinger mit dabei, was uns natürlich sehr freut! Eine Gruppe aus Boppard hat extra noch alle Altenheime und das Krankenhaus besucht. Dieser Besuch hat vor allem die vielen alten und kranken Menschen gefreut, da die getesteten Sternsinger wieder in die Altenheime



durften bzw. per Video in die Krankenzimmer zugeschaltet wurden. Zahlreiche Menschen haben auch die Gelegenheit genutzt sich in Boppard den Segen in den Kirchen abzuholen und dort eine Spende hinterlassen.

In Weiler zogen nach einer kleinen Aussendungsfeier die 16 Sternsinger durchs Dorf. Es kamen so ca. 1250€ zusammen.



In Rheinbay hat sich noch ganz spontan eine 3er Gruppe an Königen zusammengefunden und den Menschen so den Segen gebracht.



Durch Herschwiesen und die umliegenden Dörfern zogen knapp 20 Sternsinger. Der Betrag von ca. 2.700€ kann sich sehen lassen! Der gemütliche Teil kam auch nicht zu kurz, denn es gab eine gute Verpflegung in der Mittagspause und im Anschluss für alle noch Pizza.



In Buchholz sind fast 40 Sternsinger mit 16 BegleiterInnen engagiert gewesen, eine durchweg ökumenische Aktion! Der evangelische Pfarrer Friedrich hat zusammen mit Pastor Göllner den Aussendungsgottesdienst gehalten und es waren viele Kinder mit unterschiedlichen Konfessionen vertreten. Es kam die riesige Summe von mehr als 5.000€ zusammen und am Sa 21.1. werden die Sternsinger auch nochmal einen Stand vor dem Edeka haben, um allen die Gelegenheit zu geben, an den Segen der Sternsinger zu kommen.





Ein herzliches Dankeschön an alle SternsingerInnen und an alle, die diese Aktion tatkräftig unterstützt haben!!

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Spenderinnen und Spender! Die genauen Spendensummen werden noch bekannt gegeben.

Dank eurem und ihrem Engagement können Kinder in Indonesien geschützt und gestärkt leben.

SEGEN \* BRINGEN  
SEGEN SEIN

40 Tage nach Weihnachten feiert die Kirche das Fest der „Darstellung des Herrn“.

Der kleine Jesus wird von seinen Eltern in den Tempel gebracht, um Gott geweiht zu werden, gemäß der Vorschrift im Buch Exodus: „Der HERR sprach zu Mose: „Erkläre alle Erstgeburt als mir geheiligt!“ (Ex 13,1f). Dort begegnet er den beiden Alten Simeon und Hanna, die schon ihr Leben lang den Messias erwarten. Deshalb heißt dieses Fest in der Ostkirche „Fest der Begegnung“.



Voll Dankbarkeit stimmt Simeon einen Lobgesang an, der als „Nunc dimittis“ (Nun lässt du, Herr, deinen Knecht) in das Gebet der Kirche eingegangen ist. Eine Zeile daraus „Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet“ hat vermutlich den Brauch der Kerzensignung an diesem Fest inspiriert.

Gerne können Sie zu diesem Gottesdienst eigene Kerzen mitbringen, um das Licht als Zeichen für den Segen und die Nähe Gottes anschließend in ihr Haus zu tragen und in schönen oder schweren Stunden aufleuchten zu lassen. -JAG-

Dieser besondere Segen geht auf eine Legende aus dem Leben des heiligen Bischofs Blasius von Sebaste (in der heutigen Türkei gelegen) zurück, der um 316 n.Chr. das Martyrium erlitten hat.

Diese Erzählung berichtet, wie Blasius während seiner Gefangenschaft im römischen Kerker einem jungen Mann, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, durch einen Segen auf wunderbare Weise das Leben rettete.

Daraus entstand die Tradition des Blasiussegens zum Schutz gegen Halskrankheiten.



Darin aber nur einen „religiös-magischen“ Schutz zu sehen, greift sicher zu kurz, es zeigt sich in diesem Segen vielmehr das gläubige Vertrauen auf die Heilszusage Gottes gerade auch für das leibliche und seelische Wohlergehen des Menschen.

Die einzigartige Form der Spendung des Segens mit zwei brennenden Kerzen könnte auf ostkirchliche Formen zurückgehen, denn auch dort segnet der Bischof mit brennenden Kerzen.

-JAG



Am ersten Freitag im März stehen Frauen in über 150 Ländern auf und reichen sich im Gebet rund um den Globus die Hand. Allein in Deutschland machen jährlich mehr als 800.000 Menschen mit.

### „Glaube bewegt“

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan. Das Titelbild mit dem Titel „I Have Heard About Your Faith“ stammt von der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Frauen jeweils aus einem anderen Land schreiben den Text des Gottesdienstes. Für 2023 kommt er aus Taiwan. Mit dem Motto „Glaube bewegt“ setzen sich Engagierte für Frieden ein und für eine Begegnung auf Augenhöhe. Dafür unterstützt der Weltgebetstag jährlich mehr als 100 Projekte für Frauen und Mädchen rund um den Globus. Ihre Spende stärkt Frauen vor Ort, damit sie für ihre Rechte aufstehen und ein selbstbestimmtes Leben führen können.

### Wo wird gemeinsam gebetet?

Am **Freitag, den 3. März** wird gemeinsam gebetet:

In **Boppard** feiern wir im evangelischen Gemeindesaal/Pastorsgasse 9d im ev. Kindergarten um 17.00 Uhr.

In **Buchholz** wird gemeinsam in der katholischen Kirche um 17.00 Uhr gebetet.

Wer gerne musikalisch oder in anderer Weise den Weltgebetstag in Buchholz unterstützen möchte, melde sich bitte bei Bernadette Grunenberg, Telefon 4117.

Für **Bad Salzig** wird der Ort und die Uhrzeit noch bekannt gegeben.

Herzliche Einladung an alle!

(Bitte beachten Sie für weitere Informationen und das Programm die Mitteilungen in der örtlichen Presse oder auf unserer Homepage)

## Ehevorbereitung

Die Ehe ist ein Wagnis, das Braut und Bräutigam bei der Heirat eingehen. Sie trauen sich gemeinsam hinaus auf das Seil des Lebens und lassen sich immer wieder neu auf dieses Wagnis ein. Die Ehe ist aber auch ein Balanceakt, der nicht ohne Mühe gelingt und gerade deshalb Hochachtung verdient. Vor allem aber ist die Ehe etwas Faszinierendes, das einen auch über die kleinteiligen Alltäglichkeiten hinaus zu tragen vermag. Wir nehmen uns Zeit für Sie und laden alle Paare, die in nächster Zeit heiraten wollen, herzlich ein zu einem Tag der Ehevorbereitung. Zur Auswahl stehen Ihnen zwei Termine:



**Samstag, 28.01.2023 10-17 Uhr oder**

**Samstag, 25.03.2023, 10-17 Uhr.**

Beide Termine sind inhaltlich gleich. Wählen Sie den Termin, der Ihnen passt.

### **Anmeldung und Kontakt:**

Kath. Kirchengemeinde Vorderhunsrück St.  
Hildegard, Kirchstr. 2-4, 56281 Emmelshausen,

info@pg-vh.de, www.pg-vh.de,

Tel. 06747/1559, Fax: 06747/948104

## Spendenkonto

**Katholische Kirchengemeinde**

**Mittelrhein St. Josef**

**bei der Kreissparkasse Rhein Hunsrück**

**IBAN: DE 48 5605 1790 0001 1058 99**

**BIC: MALADE51SIM**

Wir haben sie alle gerade – Wachsreste – gerade in der Adventszeit und an Weihnachten zünden wir doch gerne Kerzen an – jetzt sind die Kerzen fast abgebrannt - und sehen einfach nicht mehr schön aus – aber diese Wachstummel können den Menschen in der Ukraine helfen.

Mit Wachsresten was Gutes tun - ist ja wirklich eine Kleinigkeit die einzusammeln –

Wegen des Krieges frieren Menschen in der Ukraine. Die russischen Bomben haben in vielen Orten die Energieversorgung zerstört. Kerzenreste können Licht und Wärme bringen.

Kerzenstummel im Adventskranz oder die Reste im Kerzenständer vom Festessen an Silvester - genau diese Wachsreste werden in der Ukraine gebraucht.

Der Weltladen Bad Salzig schickt die Wachsreste dann nach Köln zum Verein LIFE Cologne e.V. Der Verein bringt sie mit medizinischen Hilfstransporten in die Ukraine, unter anderem nach Kiew. Dort verarbeiten Frauen in ihren Kellern oder Küchen die Wachsreste zu Büchsenlichtern. Das heiße Wachs wird in alte Konservendosen gegossen.

### Mit Büchsenlichter kochen und wärmen



Die Büchsenlichter helfen den Menschen in der Ukraine den Alltag zu überstehen", sagt Anastasiya Ivanenko vom Verein LIFE Cologne e.V. Wenn der Strom ausgefallen ist, kochen sie mit den Büchsenlichtern oder wärmen sich. Auch die Wäsche werde mit Büchsenlichtern jetzt im Winter getrocknet. Es werden Rohre an den Büchsenlichtern befestigt und über die legen die Ukrainerinnen und Ukrainer ihre Pullover oder Hosen.

Die Wachsreste können bis 15. Februar 2023 abgeliefert werden im Weltladen

Bad Salzig, Binger Str. 10, jeweils samstags von 10.00 – 11.30 Uhr oder bei Adi Gräff, Mooshell 28, Bad Salzig

# HERZLICHE EINLADUNG ZUM FAMILIENGOTTESDIENST

Immer 1x im Monat, sonntags um 17.00 Uhr

Auf der Fazenda, Sabelstr.27/ Boppard



## Termine:

- 12. Februar 2023
- 12. März 2023
- 14. Mai 2023

Ab 14.00 Uhr gibt es die Gelegenheit zur Begegnung im Hof-Café. Gegen eine Spende kann man sich mit Kaffee, Getränken, Waffeln und Kuchen stärken!

Wir freuen uns, wenn ihr/Sie mit uns feiert!

*Teresa Mühlig, Franz Schulte und Ursula Malz*

# MITTEILUNGEN

aus

St. Ägidius in Bad Salzig

## Messdienerplan vom 03.02. – 28.02.2023

Fr.	03.02.	18:00h	J. Gras, M. Neubauer
So.	05.02.	9:30h	N. Blöchl, Y. Blöchl, S. Schneider
		14:00h	<b>alle Messdiener*innen</b> (Basilika in Boppard) Treffpunkt: 13.15 Uhr Pfarrhaus in Bad Salzig
Di.	07.02.	19:00h	S. Reißfelder, H. Reißfelder
Sa.	11.02.	18:30h	N. Reißfelder, Chr. Reißfelder, N. Kohl, M. Neubauer
Mo.	13.02.	14:00h	S. Schneider, L. Balthasar
Di.	14.02.	14:00h	J. Gras, Chr. Dülz
Mi.	15.02.	14:00h	Th. Gras
So.	19.02.	9:30h	N. Kohl, Chr. Dülz, N. Blöchl, Y. Blöchl
Di.	21.02.	19:00h	J. Gras, M. Neubauer
Mi.	22.02.	19:00h	Th. Gras, Chr. Roßricker, M. Bock, S. Schneider
Sa.	25.02.	18:30h	W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, Chr. Roßricker
Di.	28.02.	19:00h	S. Reißfelder, H. Reißfelder



## Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).



## Aufgebot

Kirchlich heiraten möchten:

Krümpelbeck Jenny, geb. Kunz und Krümpelbeck Mario Herbert.

## Bücherei St. Ägidius Bad Salzig e.V.

Die Bücherei ist vorübergehend im Pfarrhaus, St. Ägidius-Str. 6 untergebracht.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

E-Mail: [buechereibadsalzig@gmx.de](mailto:buechereibadsalzig@gmx.de)



## Sonderkollekten

Die Adveniat-Kollekte betrug 884,02 €

Die Sonderkollekte für die Kirche St. Ägidius am 14. Januar betrug 108,20 €.



### Herzlichen Dank

Die nächste Sonderkollekte für die Kirche St. Ägidius ist am **05. Februar**.

## Förderverein St. Ägidius Bad Salzig e.V.

Spendenkonto:

KSK Rhein-Hunsrück DE48560517900104488499

## Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich

Am 30.12. Frau Thekla Graß, geb. Lehnard im Alter von 89 J.

Am 03.01. Frau Annemarie Querbach im Alter von 73 J.

Am 07.01. Herrn Nikolaus Werner Haenlein im Alter von 93 J.

**Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!**



## Das Sakrament der Taufe empfang:

Am 08.01. Bela Michael Krümpelbeck

**Gottes Segen dem Kind und seinen Eltern**





**Binger Straße 10  
56154 Bad Salzig**



## **Willkommen im Eine – Welt – Laden**

**Hier finden Sie neben Kaffee, Tee, Honig und Schokolade auch Gewürze, Kekse, Taschen, Schals, Schmuck und vieles mehr.**

**Wir haben jeden Samstag von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet  
und freuen uns auf ihren Besuch.**

## Weltläden sind Orte des Wandels

Ein wichtiges Ziel besteht darin, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen in den Ländern Lateinamerikas, Afrika und Asien zu verbessern.

Eine erfreuliche Nachricht: Das Team des Weltladen Bad Salzig hat sich entschlossen den Laden weiter fortzuführen. Die Unterstützung aus der Bürgerschaft in der Weihnachtszeit hat uns dazu bewogen. Mehr noch: Wir werden das Sortiment weiter vergrößern. Kein Weg darf am Weltladen vorbei gehen.

Und noch eine erfreuliche Nachricht: Nachdem wir im November 2022 eine Spende in Höhe von 500,00 € an die Tafel Boppard entrichten konnten, kann nun noch einmal nachgelegt werden. Der Weltladen wird eine weitere Spende in Höhe von 1.000,00 € an gemeinnützige Einrichtungen zur Verfügung stellen. Diese Spende wird aufgeteilt unter Fazenda Boppard, Verein die Schachtel (Mampf) Koblenz und an ein Kinderkrebst-Hospital in Syrien. Dies Alles ist nur durch die erfreulich große Unterstützung möglich, die bitte weiter anhalten möge.

Das Team Weltladen Bad Salzig sagt Danke, Danke, Danke.

Wir wünschen alles Gute in 2023. Bleiben Sie gesund!

## Adventsbasar Bad Salzig

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bekanntlich musste der beliebte Adventsbasar in den vergangenen Jahren wegen Corona und wegen fehlender Räumlichkeiten ausfallen.

Das Orga-Team der KFD Bad Salzig stand vor der Überlegung: Soll der Basar ganz ausfallen, was natürlich zur Folge hätte, dass in diesem Jahr keine gemeinnützige Einrichtung eine Unterstützung hätte erfahren können. Oder können wir im kleinen Rahmen ein Angebot kreieren. Wie im vergangenen Jahr wurden wieder liebevoll gestaltete Adventskränze- und -gestecke sowie allerlei Holzarbeiten und Weihnachtsdeko angeboten. Der Weltladen Bad Salzig hatte Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Dort konnte die Ware repräsentativ angeboten werden. Und tatsächlich: Dieser „kleine“ Basar wurde erfreulich gut angenommen. Zahlreiche Adventskränze wurden vorbestellt und abgeholt. Ein „Run auf die selbst gestrickten Socken und Hüttenschuhe setzte an, die Holzarbeiten und sonstigen Weihnachtsartikel wurden fast vollständig ausverkauft. Das Orga-Team war sehr angetan von dieser Unterstützung. Eine Sprecherin des Teams: So können wir es auch in Zukunft organisieren. Der Erfolg gibt uns Recht, diesen „kleinen“ Basar organisiert zu haben.

Heute dürfen wir von einem großartigen Ergebnis berichten. Ein Reinerlös in Höhe von 2.250,00 € konnte erzielt werden. Dieser Betrag geht selbstverständlich insgesamt an gemeinnützige Einrichtungen.

Folgende Institutionen haben wir unterstützt:

Krebshilfe Deutschland, Ärzte ohne Grenzen, Verein Armut und Gesundheit (Dr. Trabert), Herzenssache SWR, Helft uns Leben RZ, Kinderstation Koblenz, Tafel Rhein-Hunsrück-Kreis, Katastrophenhilfe Ukraine, Rumänienhilfe.

Allen Helferinnen und Helfern sei auf diesem Wege herzlich Danke gesagt. Denn ohne sie wäre ein solcher Erfolg nicht möglich geworden.

Wir wollen weiter machen auf diesem Weg. Schon heute werden fleißig Strümpfe gestrickt, die während des gesamten Jahres im Weltladen Bad Salzig angeboten werden. Auch Vorbestellungen nehmen wir gerne an. Bitte unterstützen Sie uns weiter. Das Orga-Team möchte weiterhin dort helfen, wo besondere Not herrscht. Ihnen Allen für die Unterstützung ein herzliches Dankeschön und bleiben Sie gesund.

Ihr Orga-Team Basar.

**DANKE**

## Bürgerhilfe „mit Herz und Hand „ Bad Salzig e.V.



### Kaffeeklatsch und Spiele-Nachmittag bei der Bürgerhilfe Bad Salzig „mit Herz und Hand“

Der nächste Spiele-Nachmittag findet am **22. Februar** 2023, um 15.00 Uhr statt. Treffpunkt ist wieder das Ägidiusheim in Bad Salzig. Ein barrierefreier Zugang (Fahrstuhl) ist vorhanden.

Die Bürgerhilfe würde sich freuen, wenn sich Personen auch neben den Spiele-Aktivitäten treffen würden – natürlich bei Kaffee und Kuchen.



**„Komm mit nach Bethlehem“  
Chorkonzert des Gemischten Chores Frohsinn Bad Salzig  
war ein voller Erfolg**

Für die Zuhörerinnen und Zuhörer war das Chorkonzert „Komm mit nach Bethlehem“, das der Gemischte Chor Frohsinn wenige Tage nach Weihnachten in der St. Ägidiuskirche geboten hat, ein tolles Erlebnis. Den zahlreich erschienen Zuhörerinnen und Zuhörern wurde Musik geboten, die das Gefühl trifft. Orientiert an den Weihnachtsevangelien nach Matthäus und Lukas wurden Texte vorgetragen, deren Inhalte in den Liedbeiträgen weiter aufgenommen und sehr eindrucksvoll in die heutige Zeit übertragen wurden. Die Musik, der Wechsel von traditionellen Melodien in moderne Klänge und Rhythmik, die Parallelen der in den Weihnachtsevangelien niedergelegten Ereignissen zum Alltag der Menschen heute, schenkte Gänsehautmomente und Phasen der Rührung.



Für die Sängerinnen und Sänger war die Aufführung eine neue Erfahrung. Der moderne Rhythmus, der ständige Wechsel von Chor und Solisten, dies alles erforderte ein Höchstmaß an Konzentration.

Für Laienchorsängerinnen und -sänger sind solistische Beiträge keine Routine: den Part der Hirten übernahmen im Wechsel Walter Pulger, Franz-Rudolf Becker, Thea Börsch und Burkhard Höhle (Tenor). Den Chor der Engel bildeten aus der Altstimme Rebecca Villars-Perez und Ely Führ, aus dem Sopran Heide Schindler und Barbara Kahl. Den Part des Erzählers übernahm Tobias Querbach. Man konnte es den Sängerinnen und Sängern anmerken, dass sie sich mit Freude und Begeisterung einbrachten.

„Wir freuen uns schon auf die Uraufführung des Chormusicals Bethlehem am 16.12.2023 in Düsseldorf. Dort singen wir mit über 2.000 Sängerinnen und Sängern aus ganz Deutschland. Erwartet werden 10.000 Zuhörerinnen und Zuhörer“, strahlte Tobias Querbach. „Dieses große Konzert wird für uns alle ein Erlebnis, das wir unser Leben lang nicht vergessen werden“, betonte Burkhard Höhle.

Das Publikum dankte dem Chor und seinem Dirigenten Tobias Querbach mit langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen.

Text: Burkhard Höhle

Fotos: Jochen Pulch

## Bad Salziger Weihnachtskrippe



## MITTEILUNGEN

aus

St. Peter in Ketten in Weiler

### Lektorendienst

So.	05.02.	B. Retzmann
So.	12.02.	W. Decker
So.	19.02.	B. Minning
Mi.	22.02.	B. Retzmann

### Kollekten

*Sonntag, 12.02.2023 Sonderkollekte für die St. Peters-Kirche*

*Sonntag, 12.02.2023 Kollekte für das Priesterseminar*

### Gottesdienstordnung

#### **Sonntag, 05. Februar – Hl. Agatha**

**Weiler**                    09:00Uhr    Hl. Messe  
mit Taufe des Kindes Elli Mayer und Blasiussegen  
*Sonderkollekte für die St. Peters Kirche*

#### **Sonntag, 12. Februar – Hl. Gregor II.**

**Weiler**                    09:00Uhr    Festmesse zu Ehren der Hl. Apollonia  
für leb. †† der Nachbarschaft Weiler & Fleckertshöhe  
*Kollekte für das Priesterseminar*

#### **Sonntag, 19. Februar – Irmgard von Aspel**

**Weiler**                    09:00Uhr    Hl. Messe  
für alle Verstorbene im Monat Februar  
seit 2013: Josefine Krambrich,  
Hannelore Halfer,  
Werner Mayer, Marianne Mayer geb. Kerp  
Franz Rheinbay  
Stiftungsmesse für Leb. und †† der Familien  
Becker, Bauer, Neukirchen

#### **Mittwoch, 22. Februar – Aschermittwoch, Fast-und Abstinenztag**

**Weiler**                    18:00 Uhr    Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

#### **Sonntag, 26. Februar - Adalbert und Otger, Mönche**

**Rheinbay**                    09:00Uhr    Hl. Messe

## MITTEILUNGEN

aus

St. Bartholomäus Hirzenach, Holzfeld, Rheinbay

### *Liebe MitChristen*

Den Monat Februar beginnen wir mit einem Marienfest „Mariä Lichtmess“. Maria und Josef bringen das Kind Jesu nach seiner Geburt zur Segnung in den Tempel. So heißt dieses Fest auch „Darstellung Jesu im Tempel“. Simeon, ein frommer Jude, der oft in den Tempel kam, um für das Kommen des Messias zu beten, erkannte in diesem Kind den erwarteten Erlöser. Er dankt und bekennt: „... meine Augen haben das Heil gesehen, das Du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, die Heiden zu erleuchten und Herrlichkeit für Dein Volk Israel.“ Die Prophetin Anna war ebenfalls im Tempel und sieht die Erwartung des Volkes Israel im Kinde Jesu erfüllt.

Die Botschaft von der Menschwerdung Gottes breitet sich, trotz allem Widerspruch und Verfolgung der ersten Christen schnell aus. So feiern wir am 3.2. das Fest des Hl. Ansgar. Er war Bischof von Hamburg-Bremen. Er war engagiert den christlichen Glauben im Norden zu verbreiten und ist als „Apostel des Nordens“ und als Patron nordischer Mission in Skandinavien in die Geschichte eingegangen.

Am 3.2. feiern wir ebenfalls das Fest des Hl. Blasius. Er war Bischof von Sebaste/Armenien. Wegen seines vorbildlichen Lebens wurde er vom Volk zum Bischof gewählt. Obwohl von den Herrschern verfolgt, heilte er viele Kranke und ein Kind das an einer Fischgräte zu ersticken drohte. An dieses Wunder werden wir nach der Hl. Messe an seinem Festtag erinnert durch den Segen des Priesters mit zwei gekreuzten Kerzen.

Am 4.2. ist das Fest des Hl. Hrabanus Maurus. Er lebte in einer Zeit der Krise und des Übergangs der Geschichte. Es ist die Zeit einer neuen geistigen Ordnung. Im 8. Und 9. Jahrhundert, also zur Zeit des Hrabanus, vollzog sich die welthistorische Synthese des Zusammenwachsens der entscheidenden Bestandteile unserer Kultur, Antike, Christentum und Germanentum.

Am 6.2. gedenken wir des Hl. Paul Miki und seiner Gefährten. Sie sind Glaubensboten der Japanischen Kirche, deren Anfänge auf den Hl. Franz Xaver zurückgehen. Kaum 50 Jahre danach gab es schon 300.000 gläubige Christen. Zu den Kandidaten, die sich dem Jesuitenorden anschlossen, war Paul Miki. Er ging mit Erfolg daran an der Person Jesu Züge aufzuzeigen, die „japanisch“ waren, das heißt, die Jesus für Japaner verständlich und anziehende machten.

Josefine Bakhita, Ordensfrau wurde in unserer Zeit 1947 heilig gesprochen.

Am 10.2. ist das Fest der Hl. Scholastika. Sie war den Spuren ihres Bruders Benedikt gefolgt. Sie lebt im Kloster bei Subiaco später im Kloster bei Montecassino.

Am 11.2. ist der Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes. Lourdes ist ein sehr beliebter Wallfahrtsort bis heute. Dort ist die Muttergottes einem kleinen Hirtenmädchen mehrmals erschienen.

Am 14.2. gedenken wir des Hl. Cyrill und des Hl. Methodius, Bischof und Glaubensboten bei den Slawen.

Am 17.2. ist der Gedenktag der sieben Gründer des Servitenordens.

Sehr bemerkenswert ist auch das Leben des Hl. Petrus Damiani, Bischof und Kirchenlehrer.

Für uns alle beginnt am Aschermittwoch eine Zeit der Einkehr und des Nachdenkens über unser je eigenes Christsein. Wer sind wir vor Gott? Als Zeichen unserer Bescheidenheit lassen wir uns ein Aschenkreuz auf die Stirne zeichnen und der Priester erinnert daran, dass wir aus Erde geformt sind, unser Leib sterblich ist und wieder zur Erde zurückkehren wird. Wir begehen diese Zeit, die uns zum Nachdenken über uns selbst anregen will, in der Erwartung des Auferstehungsfestes.

Das Fest des Apostel Matthias, der mit Jesus zusammengelebt hat, fällt in diesem Jahr in die Fastenzeit Zeit.

Ihre Sr. Lea Ackermann

## Gottesdienste

MO 06.02.	Hirzenach	16:00h	Bibelabend im Pfarrhaus
SO 12.02.	Hirzenach	09.30h	Hochamt
MO 13.02.	Hirzenach	16.00h	Abendlob in der Pfarrkirche
SA 18.02.	Hirzenach	18.30h	Vorabendmesse
MO 20.02.	Hirzenach	16.00h	Abendlob in der Pfarrkirche
MI 22.02.	Hirzenach	18.00h	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
SO 26.02.	Rheinbay	09.00h	Hl. Messe
MO 27.02.	Hirzenach	16.00h	Abendlob in der Pfarrkirche

## Lektoren

Vom 01.02. bis 28.02. Gudrun Kappus

## Messdiener

Geschwister Rosenbach

## Haus- und Krankenkommunion

Wer die heilige Kommunion zu Hause empfangen möchte, der melde sich bitte bei Frau Wiltrud Ludwig Tel. 2288



**MITTEILUNGEN**  
aus  
St. Pankratius in Herschwiesen

Gottesdienste

- So 05.02.2023 09:30 Uhr Hochamt mit Blasiussegen und Kerzensegnung  
*Gerne eigene Kerzen mitbringen*
- So 05.02.2023 14:00 Uhr **Einführungs-Gottesdienst für  
unseren neuen Pfarrer Stefan Dumont  
in der Basilika St. Severus Boppard**
- So 12.02.2023 09:30 Uhr Hochamt
- So 19.02.2023 09:30 Uhr Hochamt
- Sa 25.02.2023 18:00 Uhr Vorabendmesse Aschekreuz

**Tagesaktuell:** [www.pfarrei-herschwiesen.de](http://www.pfarrei-herschwiesen.de)

Demnächst in Herschwiesen – bitte vormerken

- Sa 25. Februar 15:00 Uhr Katechetischer Nachmittag  
im Pfarrhaus Herschwiesen  
**Thema** Aschermittwoch
- Sa 11. März 15:00 Uhr Katechetischer Nachmittag  
im Pfarrhaus Herschwiesen  
**Thema:** Karfreitag
- Sa 26. März 16:00 Uhr Gottesdienst mit Rockmusik

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich

am 31.12.2022 Frau Kunigunde Wermann im Alter von 103 Jahren.  
am 06.01.2023 Frau Frieda Pörsch im Alter von 99 Jahren  
am 08.01.2023 Frau Hedwig Sisterhenn im Alter von 91 Jahren

**Herr, lass sie ruhen in Frieden**

WWW.FOERDERVEREIN-HERSCHWIESEN.DE

# LATEINISCHE ROCKMESSE

Sonntag, 26.03.2023 / 16 Uhr

KIRCHE HERSCHWIESEN

ST. PANKRATIUS

*Missa  
Fortis*

I.N.R.I.  
KOBLENZER  
ROCKBAND

## MITTEILUNGEN

aus

St. Pankratius in Herschwiesen und St. Sebastian Buchholz

### Termine im Februar

Fr	10.02.2023	19:00 Uhr	Theo's Treff <i>ökumenischer Gemeindestammtisch im Hotel-Restaurant Taccone, Buchholz</i>
So	26.02.2023		<b>Hauskommunion</b>
Sa	25.02.2023	15:00 Uhr	Katechetischer Nachmittag <i>im alten Pfarrhaus Herschwiesen</i>
Mo	27.02.2023	19:30 Uhr	Beginn Schola-Proben für Gründonnerstag Ab jetzt jeden Montag um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Buchholz <i>Auch Neulinge sind willkommen</i>

### Hauskommunion

Wer nicht mehr mobil ist, kann dank Fernsehen heutzutage trotzdem an Gottesdiensten teilnehmen. Auf den Empfang der Hl. Kommunion muss man jedoch nicht verzichten, denn hierfür gibt es die Hauskommunion.

Herr Göllner, Subdiar unserer Pfarrei, besucht Sie und ist dabei auch gerne zu einem Gespräch bereit.

Wenn Sie Interesse haben oder jemanden wissen, der zuhause die Krankenkommunion empfangen möchte, melden Sie sich bitte bei Frau Busch im Pfarrbüro: 06742/2315.



-SS-

## Schola

Im November des vergangenen Jahres fanden sich erstmals einige Damen und ein Herr zusammen, um gemeinsam Gesangsstücke zu erarbeiten und damit die Rorate-Messen im Advent zu verschönern.

Geplant ist, Lieder konkret für einen bestimmten Gottesdienst zu lernen, so dass die Proben nicht in jeder Woche des Jahres stattfinden, sondern lediglich eine Zeitlang vor der Aufführung.

Das nächste Ziel ist die Abendmahl-Messe am Gründonnerstag und hierfür sind an sechs Montagen abends um 19:30 Uhr Proben im Pfarrsaal Buchholz vorgesehen.

Wer hieran teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Auch Neulinge im mehrstimmigen Singen sind willkommen. Denn nicht alles ist mehrstimmig und somit wird das Eingewöhnen leichter.

Die Probentermine vor Gründonnerstag (6.4.) sind:

27.02.2023	19:30 Uhr	Pfarrsaal Buchholz
06.03.2023	19:30 Uhr	Pfarrsaal Buchholz
13.03.2023	19:30 Uhr	Pfarrsaal Buchholz
20.03.2023	19:30 Uhr	Pfarrsaal Buchholz
27.03.2023	19:30 Uhr	Pfarrsaal Buchholz
03.04.2023	19:30 Uhr	Pfarrsaal Buchholz

-SS-

## Singgruppe für Weißen Sonntag

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes für die Erstkommunionkinder am Weißen Sonntag übernimmt seit vielen Jahren eine Gruppe von Sängerinnen und Instrumentalistinnen.

Wer in diesem Jahr mitmachen möchte, melde sich bitte bei Ulrike Haushahn, Tel. 06742/898401.

-SS-

## Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) - 2. Februar

Lesen Sie hierzu bitte auf Seite 22, was dieser Tag bedeutet.

**Wir feiern dieses Fest in der Abendmesse am 4. Februar.**

Gerne können Sie zu diesem Gottesdienst eigene Kerzen mitbringen, um das Licht als Zeichen für den Segen und die Nähe Gottes anschließend in ihr Haus zu tragen und in schönen oder schweren Stunden aufleuchten zu lassen.

-JAG-

## Blasiussegen – 3. Februar

Lesen Sie zum Blasiussegen bitte Seite 23.

**Nach der Abendmesse am 4. Februar wird in Buchholz und nach dem Hochamt am 5. Februar wird in Herschwiesen der Blasiussegen gespendet**

-JAG-

## Tag der Kranken – 11. Februar

Der Welttag der Kranken am 11. Februar wurde von Papst Johannes Paul II. eingeführt. Er war der Meinung, dass es einen besonderen Tag für Gläubige geben sollte, um für die Kranken zu beten.

Dieser Tag ist Anlass zur Anerkennung derjenigen, die im Gesundheitswesen und in der Krankenpflege arbeiten.

Gleichzeitig wird der Muttergottes von Lourdes gedacht. Unzählige Menschen sind schon nach Lourdes gepilgert, um dort Heilung zu finden. Viele haben dort Stärkung erfahren, manche wurden geheilt.

Neben einem Gottesdienst im Petersdom finden zentrale Veranstaltungen in jeweils einem anderen Land statt.

**Kranke und ihre Angehörigen und Pflegenden aus allen Kirchorten sind eingeladen zur Teilnahme am Gottesdienst am Samstag, dem 11. Februar 2023, um 15 Uhr im barrierefreien und geheizten Pfarrsaal in Buchholz (Eingang Mozartstraße).**

-SS-

## Eine Einladung zur Information und zum Gespräch

An den Samstagen der Fastenzeit möchte ich Sie gerne zu „Katechetischen Nachmittagen“ einladen.

Was soll das sein? Auf jeden Fall kein „Katechismusunterricht“, wie ihn vielleicht noch die älteren unter Ihnen in (möglicherweise schlechter) Erinnerung haben. Eine Katechese ist zunächst eine religiöse Unterweisung. Aber noch besser, ich möchte mit Ihnen bei einer Tasse Tee oder Kaffee ins Gespräch kommen.

Als Thema für diese Gespräche habe ich den Anfang und das Ende der Fastenzeit ausgewählt, also Aschermittwoch und die Kar- und Ostertage. An jedem Samstag in der Fastenzeit möchte ich für eine gute Stunde mit Ihnen einen dieser besonderen Tage in den Blick nehmen.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Entdeckerfreude aber erwünscht.

Sa, 25. Februar	15:00 Uhr	Altes Pfarrhaus <b>Herschwiesen</b> Thema: <i>Aschermittwoch</i>
Sa, 04. März	15:00 Uhr	Pfarrsaal <b>Buchholz</b> Thema: <i>Gründonnerstag</i>
Sa, 11. März	15:00 Uhr	Altes Pfarrhaus <b>Herschwiesen</b> Thema: <i>Karfreitag</i>
Sa, 18. März	15:00 Uhr	Pfarrsaal <b>Buchholz</b> Thema: <i>Karsamstag</i>
Sa, 25. März	15:00 Uhr	Altes Pfarrhaus <b>Herschwiesen</b> Thema: <i>Osternacht</i>
Sa, 01. April	14:30 Uhr	Pfarrsaal <b>Buchholz</b> <i>Palmbuschen- und Osterkerzenbasteln</i> gemeinsam mit den Kommunionkindern

Herzliche Einladung!

Ihr Jonathan A. Göllner, Subsidiar

Niederkirchspiel werden die auf dem Vorderhunsrück gelegenen Ortsbezirke der Stadt Boppard genannt. Hierzu zählen Herschwiesen mit dem Ortsteil Windhausen, Oppenhausen mit dem Ortsteil Hübingen sowie Buchholz, Udenhausen und die zur Ortsgemeinde Brodenbach gehörenden Ortsteile Kröpplingen und Stabenhof.

Der Name entstand als Abgrenzung zum sogenannten Oberkirchspiel Halsenbach. Während sich die Bezeichnung Niederkirchspiel gehalten hat, ist der Begriff Oberkirchspiel heute nicht mehr gebräuchlich.

Das Wort Kirchspiel wird seit dem Mittelalter verwendet und bedeutet so viel wie Pfarrbezirk.

Es setzt sich zusammen aus „Kirche“ und „Spiel“, wobei spiel vermutlich von mittelhochdeutschen spel = Rede, Erzählung, Predigt kommt. Die Bedeutung wäre folglich „Kirchenpredigt-Bezirk“, also ein Bezirk, in dem ein Pfarrer predigt und die kirchlichen Amtspflichten ausübt.

Die Geschichte unseres Niederkirchspiels in Kürze:

- 1241 erste Erwähnung der Kirche zu Heirrichiswiese
- 1476 Einrichtung einer von Boppard losgelösten Filialkirche als eigenständige Pfarrei in Herschwiesen und Zusammenfassung der Ortsbezirke zu einem Kirchspiel
- 1952 Udenhausen kommt zur Pfarrei Nörtershausen
- 1969 Buchholz wird selbständige Pfarrei
- 2022 Die Pfarreien Buchholz und Herschwiesen gehen in der neuen Pfarrei Mittelrhein St. Josef auf.

**Mit der Fusion zur neuen Pfarrei Mittelrhein St. Josef wurde somit wieder zusammengeführt, was 546 Jahren zuvor getrennt wurde. Das Wort Niederkirchspiel bleibt jedoch in unserem Sprachgebrauch erhalten.**

-SS-

**MITTEILUNGEN**  
aus  
**St. Sebastian in Buchholz**

Gottesdienste

Fr	03.02.2023	17:00 Uhr	Stille Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten	
Sa	04.02.2023	18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzensegnung <i>Gerne eigene Kerzen mitbringen</i>	
So	05.02.2023	14:00 Uhr	Einführungs-Gottesdienst für unseren neuen Pfarrer Stefan Dumont <b>in der Basilika St. Severus Boppard</b>	
Sa	11.02.2023	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst im geheizten Pfarrsaal anlässlich des Tags der Kranken</b>	
So	12.02.2023	11:00 Uhr	<b>Kinderkirche</b> im (geheizten) Pfarrsaal Kinder und Erwachsene dürfen gerne im Kostüm kommen	
Sa	18.02.2023	18:00 Uhr	Vorabendmesse	
Mi	22.02.2023	18:00 Uhr	Hl. Messe	Aschekreuz
So	26.02.2023	09:30 Uhr	Hochamt	Hauskommunion

**Tagesaktuell:** [www.pfarrei-buchholz.de](http://www.pfarrei-buchholz.de)

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich

am 15.12.2022 Frau Gertrud Hammerschmidt im Alter von 80 Jahren  
an 07.01.2023 Frau Mathilde Ternes im Alter von 84 Jahren  
am 09.01.2023 Herrn Manfred Dickescheid im Alter von 81 Jahren

**Herr, lass sie ruhen in Frieden**

Buchholz begrüßt zwei neue Messdiener.

Jakob Steuerwald und Johann Fett wurden am Sonntag vor Weihnachten feierlich in die Gemeinde aufgenommen und versahen am Neujahrstag ihren ersten Dienst.



Foto: Sebastian Fett

Unsere Küsterin Hannelore Bersch und Ihr Ehemann Günther Bersch, der sie im Küsteramt unterstützte, die Außenanlagen pflegte und ehrenamtlich Hausmeisterdienste verrichtete, haben sich in den Ruhestand verabschiedet.

Das Hochamt am ersten Weihnachtstag war nach 22 Jahren ihr letzter Gottesdienst im Amt.

Dietrich Biermann als Vertreter des Kirchengemeinderates würdigte ihren langjährigen und zuverlässigen Einsatz und überreichte als Dankeschön einen Präsentkorb.



Foto: Karin Biermann

Hannelore Bersch kümmerte sich besonders um die Messdiener und viele Jahre auch um die Sternsinger.

Beide haben viel zum guten „Betriebs“-Klima der beiden Kirchen (evangelisch und katholisch) unter einem Dach beigetragen.

-SS-

„THEO´S TREFF“

Ökumenischer Gemeindestammtisch in Buchholz

wieder im Hotel Restaurant

**Taccone**

Brodenbacher Str. 22 in Buchholz

**Hier die nächsten Termine - an jedem 2. Freitag im Monat -**

**10. Februar 2023 ab 19:00 Uhr**

In ungezwungener Runde wollen wir miteinander  
über „Gott und die Welt“ plaudern!

***Herzliche Einladung!***



MITTEILUNGEN  
aus  
St. Severus in Boppard

Vinzenzkonferenz



Mittwoch, 01.02.2023 und Mittwoch, 15.02.2023,  
jeweils um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael

Herzlichen Dank!

Herr Rissel ist seit 27.01.1987 Mitglied der VK.

Über 35 Jahre lang

hat er das Amt des Schriftführers bekleidet. Dazu gehörte vor allem die Anfertigung des Protokolls der Sitzungen und der allgemeine Schriftverkehr. Dies hat er sehr engagiert und in vorbildlicher Weise getan.

Herr Schäfer ist seit 16. 03. 1989 in der VK. Mehr als 15 Jahre war er der 1. Vorsitzende. Er war in aller Regel der erste Ansprechpartner für Anliegen, leitete die Sitzungen und vertrat die Konferenz nach Innen und Außen. Unter seinem Vorsitz erweiterte die VK ihren Wirkbereich auf das ganze Stadtgebiet, wurden Frauen als Konferenzmitglieder aufgenommen, konnte 2010 das 125-jährige Jubiläum der VK Boppard (gegründet 1885) begangen werden. Auch er war beispielhaft engagiert.

Die Vinzenzkonferenz

Die Gemeinschaft der Vinzenz-Konferenzen Deutschlands e.V. (VKD) mit Sitz in Düsseldorf ist ein 1845 gegründeter, kirchlich und staatlich anerkannter Verband ehrenamtlich tätiger Laien. Sie ist Teil der Föderation der Gemeinschaften des Hl. Vinzenz von Paul, eines weltweiten Laienverbandes (NGO) mit über einer halben Million Mitgliedern in 134 Ländern. Als Fachverband im Deutschen Caritasverband gehört die VKD zu den Verbänden der katholischen Kirche in Deutschland, in deren Bereich sie in 16 Diözesen mit rund 3.000 Mitgliedern und Helfern in zirka 160 Konferenzen und Helfergruppen vertreten ist.

Die deutsche Vinzenz-Gemeinschaft richtet ihre Arbeit nach einer international verbindlichen Satzung aus, deren struktureller Teil national verfasst ist. Die Konferenzen bilden auf lokaler Ebene Orts- oder Regionalräte und sind in Diözesanräten zusammengeschlossen, deren Vorsitzende und Delegierte den Haupttrat bilden. Dieser wählt auf vier Jahre die Verbandsleitung, die dem Präsidenten und dem sechsköpfigen Präsidium obliegt.

Die Mitglieder der Vinzenz-Konferenzen, überwiegend Männer, erfahren und verwirklichen in der ehrenamtlichen sozialen Arbeit in wirkungsvoller Weise das christliche Gebot der Nächstenliebe.

Aktive und fördernde Mitglieder in den Vinzenz-Konferenzen

Die aktive Mitgliedschaft wird in der Regel durch Mitarbeit in der Konferenz erworben. Fördernde Mitglieder

unterstützen durch Spenden die laufende Arbeit sowie Partnerschaftsprojekte der Vinzenz-Gemeinschaft. Für Gruppen und Institutionen, die den Zielen der Vinzenz-Gemeinschaft nahestehen, besteht die Möglichkeit einer korporativen Mitgliedschaft. Die Mitglieder der Vinzenz-Gemeinschaft sind zugleich Mitglieder des Deutschen Caritasverbandes.



Keine Form der Nächstenliebe ist den Vinzenz-Konferenzen fremd.

### ***Freude schenken – Freude erfahren***

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vinzenz-Konferenzen leisten durch ihren unmittelbaren persönlichen Einsatz und das Eintreten für die Schwachen und Benachteiligten einen wirkungsvollen Beitrag zum Erhalt der Menschlichkeit in unserer Gesellschaft. Gleichzeitig können die Mitarbeiter der Vinzenz-Konferenzen Freude, innere Erfüllung und Zufriedenheit erfahren. Sie arbeiten unter dem Motto „Freude schenken – Freude erfahren“.

Vinzenz-Leute helfen in ihrer nächsten Umgebung

Zum Beispiel dem Nachbarn, dem älteren Rollstuhlfahrer, der alleine keine Ausflüge mehr unternehmen kann, oder der Frau im Altenheim, die keine Verwandte mehr hat, zwar keine Not leidet, sich aber über einen Besuch oder ein Gespräch freuen würde. Sie sorgen im Rahmen der „Tafeln“ oder auf andere Weise für Obdachlose und arme Familien oder besuchen jugendliche Strafgefangene.

## Danke, Annika!



Wir verabschieden Annika Sowka, die seit 2017 die MessdienerInnen in Boppard betreut und den Dienst der Obermessdienerin ausgeübt hat. Aufgrund ihres Studiums/sozialen Arbeit ist sie weniger vor Ort und kann sich somit leider nicht mehr um die MessdienerInnen kümmern.

Wir sagen dir **DANKE** für deine Engagement, fürs Einteilen und machen der Pläne, fürs Üben und Spaß haben! Wir wünschen dir alles Liebe und Gute sowie Gottes reichen Segen!

Wir sind auf der Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin...

## Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich

Am 01.01.2023 Frau Doris Stedler geb. Staat im Alter von 73 Jahren



Das besondere Gefühl, das ich empfand als ich am 11.02.1973 auf den Stufen der Liebfrauenkirche in Trier meine Priesterweihe empfang, ist in mir heute noch lebendig.

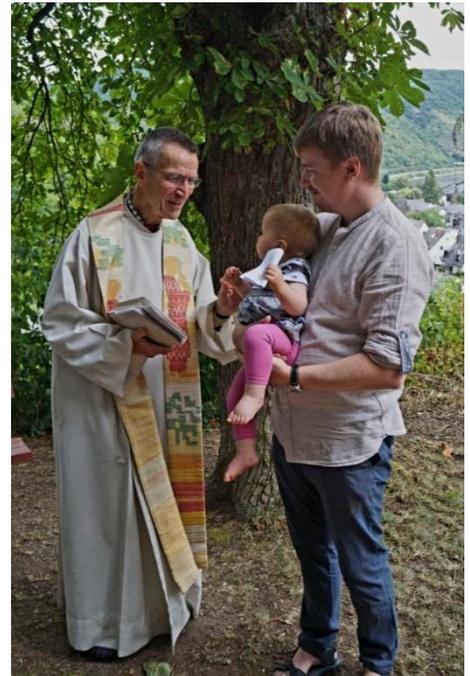
Für diese 50 Jahre in meinem Beruf und meiner Berufung an vielen Stellen, Orten, Gemeinden und Gemeinschaften bin ich zutiefst dankbar.

In diesen Jahren hat sich so gewaltig viel kirchlich, gesellschaftlich und auch für mich verändert. Höhen und Tiefen, Zweifel und Glauben, Gemeinschaft und Alleinsein und so viel mehr dazwischen.

Doch Gottes Dasein, das immer gleich und immer neu ist, prägt mein Leben bis heute und so hat mich auch mein Weg durch viele schöne, oft sehr herausfordernde Stationen heute nach Boppard und in die Gemeinschaft der Fazenda da Espérance

geführt. Auch hier darf ich den Fazenda-Jungs, unseren vielfältigen Gästen, auf unserem Kaffeestand am Markt, in geistlicher Begleitung und Coaching vieler Menschen, Nachbarschaftsarbeiten, Wanderungen, und Diensten in der Pfarrgemeinde meinen Mitmenschen begegnen.

Dafür bedanke ich mich von Herzen, denn ich bin gerne hier an diesem schönen Flecken und freue mich auf viele weitere Begegnungen, auf der Fazenda (Hofcafé, Gottesdienst, Markt) oder einfach zwischendurch.



### *Franz Schulte*





In einer schwierigen Zeit waren die „Wunschwäme“ abermals eine wohltuende, solidarische Aktion: Gewiss verspüren etliche Menschen, die bis dato keine größere finanzielle Sorge kannten, nun selbst zunehmenden Druck. Gleichwohl waren Hilfsbereitschaft und Anteilnahme ungeschmälert!

Eltern und Kinder, Alleinstehende, einsame Menschen, Alte oder Kranke erfuhren durch ein Weihnachtsgeschenk echte Mitmenschlichkeit. Andere Spenden ermöglichen Hilfe für Menschen, die im neuen Jahr Unterstützung suchen werden.

Obschon die Anonymität der Beschenkten natürlich stets gewahrt bleibt, wurde jedes Geschenk, jede Zuwendung doch zu einer ganz persönlichen Gabe von Mensch zu Mensch. Der Caritasverband dankt allen Spenderinnen und Spender auch im Namen der Beschenkten herzlich!

Dank gebührt ebenso den Mitwirkenden in den Pfarreien und Kirchengemeinden, den beteiligten Beratungsstellen und KiTas für ihr beeindruckendes Engagement. Die Wunschwäme-Aktion lebt davon, dass viele sich ihr Anliegen zu eigen machen. Nur aus einer solchen Gemeinschaft heraus lässt sich der Solidaritäts-Gedanke in dieser Weise in die Fläche tragen. Jede helfende Hand bei der Organisation, jeder Fürsprecher für die Belange der Notleidenden ist unersetzlich!

Details nennt Ilona Besha, Caritas Simmern und Boppard, Handy: 0171/3004989; E-Mail: I.Besha@caritas-rhn.de.

# Mittelrhein St. Josef

## Bestellung Messintention

**Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro einwerfen. Vielen Dank!**

Ich bestelle eine Hl. Messe in \_\_\_\_\_

Für: \_\_\_\_\_

1. am: \_\_\_\_\_ Alternativ-Datum: \_\_\_\_\_

Für: \_\_\_\_\_

2. am: \_\_\_\_\_ Alternativ-Datum: \_\_\_\_\_

Für: \_\_\_\_\_

3. am: \_\_\_\_\_ Alternativ-Datum: \_\_\_\_\_

Im Umschlag befinden sich \_\_\_\_\_ €

Bestellt von: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel. – Nr.: \_\_\_\_\_

Pfarribüros	Pastoralteam	Kiister	Organisten	Einrichtungen
Rheinallee 44	<b>Pfarrer</b>	<b>Boppard</b>	<b>Boppard, Bad Salzig,</b>	<b>Gemeindezentrum</b>
<b>56154 Boppard</b>	<b>Stefan Dumont</b>	Sascha Heinen	<b>Hirzenach</b>	Rheinallee 22
Tel. 06742/2315	Tel.06742/2315	Tel. 0175/3890590	Bernhard Ebertz	Tel. 06742/4557
FAX 06742/2057			Tel. 06742/60643	JBS Tel. 06742/2440
<b>Öffnungszeiten:</b>	<b>Kooperator</b>	<b>Buchholz, Herschwiessen</b>		<b>Kita "St. Klara"</b>
Mo, Mi, Do, Fr	Hermann-Josef Ludwig	Pfarbüro Tel. 06742/2692	<b>Buchholz, Herschwiessen</b>	Tel. 06742/5975
9:30 - 12:30 Uhr	Tel. 06742/2315	Pfarbüro Tel. 06742/2315	Helmuth Zindorf	
Di 13:30 - 16:30 Uhr			Tel. 06742/86191	<b>Kita "Franziska"</b>
	<b>Subsidiar</b>	<b>Hirzenach</b>		Waldstr. 2
Heidestr. 53	Jonathan Göllner	Anneliese Stein		Tel. 06742/2835
<b>56154 Boppard-Buchholz</b>	Tel. 0170/2032178	Tel. 06741/7597		<b>Ägidiusheim Bad Salzig</b>
Tel. 06742/2692	jonathangoellner@t-online.de	Achim Wolf		Philipp Mallmann
FAX 06742/82481		Tel. 06741/2293		Tel. 06742/2315
<b>Öffnungszeiten:</b>	<b>priesterl. Mitarbeiter</b>	<b>Weller</b>		
Mo 8:00 - 12:00 Uhr	Jaya Babu Thulimelli	Günter Schlemmer		<b>Kita Bad Salzig</b>
	Tel. 0155/10315980			Wilberger Str. 5
<b>Pfarrsekretärinnen</b>	fjayababu@gmail.com	Tel. 06742/6618		Tel. 06742/6504
Sandra Hofmann				
Tel. 06742/2315	<b>Gemeinderreferentin</b>			
Gabriele Busch	Ursula Malz			
Tel. 06742/2692	Tel. 06742/899163			
	Tel. 0151/19108286			
	u.malz@sankt-severus.de			
	<b>Fazenda Haus Sabelsberg</b>			
	<b>Pfarrer Franz Schulte</b>			
	Tel. 0170/3013370			
	Tel. 06742/8983934			
	<b>Krankenhausseelsorge</b>			
	Sabine Brühl-Kind, Tel. 06742/1014901			